

NEGZ

Ausschreibung von Kurzstudien

[10.01.2024] Mit einer Fördersumme von bis zu 10.000 Euro unterstützt das NEGZ Kurzstudien zur Digitalisierung des öffentlichen Sektors. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Registermodernisierung. Vorschläge können bis 28. Februar eingereicht werden.

Das Nationale E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ) sucht noch bis Ende Februar dieses Jahres Vorschläge für Kurzstudien zur Digitalisierung des öffentlichen Sektors, die mit einer Summe von bis zu 10.000 Euro gefördert werden können. Förderfähig sind nach Angaben des Kompetenzzentrums Institutionen und Individuen unter der Voraussetzung, dass ein NEGZ-Mitglied beteiligt ist. Zur Sicherung der Praxisrelevanz müsse der Projektskizze mindestens ein Schreiben mit der Zusicherung inhaltlicher Unterstützung durch eine öffentliche Körperschaft beiliegen.

Die Kurzstudien sollen laut NEGZ neue, noch nicht hinreichend erforschte oder noch auszugestaltende Fragen der Digitalisierung des öffentlichen Sektors behandeln.

Schwerpunktthema für das Jahr 2024 seien dabei technische, soziale, rechtliche, funktionale, architekturbezogene, föderale oder andere Facetten der Registermodernisierung. Vorschläge außerhalb dieses Schwerpunktthemas seien möglich, würden bei der Förderung jedoch nachrangig behandelt.

(bw)

Stichwörter: Panorama, NEGZ, Studie, Registermodernisierung